

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	1
-----------------------------	---

Teil I: Systemische Implikationen der Familientherapie

<i>1. Familientherapie</i>	7
1.1. Der Begriff „Familientherapie“	7
1.2. Einige Bemerkungen zur Geschichte der Familientherapie	12
1.3. Grundprinzipien familientherapeutischen Arbeitens	15
<i>2. Familientherapie und Systemtheorie</i>	23
2.1. Einige systemtheoretische Hintergrundinformationen zur Klärung des Verhältnisses der Familientherapie zur Systemtheorie	23
2.2. Zur sozialwissenschaftlichen Rezeption des Systembegriffs	32
2.2.1. Soziologische Entwürfe der Systemtheorie	32
2.2.2. Wissenschaftslogische Probleme der Konzeption systemtheoretischer Konzepte in den Sozialwissenschaften	36
2.2.3. Die biosoziale Systemtheorie von J. G. MILLER	41
2.2.4. Die Familie als soziales System	47
2.3. Die Anleihen der Familientherapeuten bei der Systemtheorie	51
2.4. Grundlegende Prämissen einer Familientherapietheorie	60
2.5. Zusammenfassung von Kapitel 2	64

Teil II: Methodologische Grundfragen

<i>3. Empirische Überprüfungen systemtheoretischer Grundannahmen in der Familientherapie</i>	67
3.1. Die These vom Paradigmenwechsel in der Psychotherapie	67
3.2. Methodologische Konsequenzen des Paradigmenwechsels	71
3.3. Möglichkeiten der empirischen Überprüfung systemtheoretischer Grundannahmen in der Familientherapie	80
3.4. Zusammenfassung von Kapitel 3	85
<i>4. Verfahren der Interaktionsanalyse von Familiensystemen</i>	87
4.1. Operationalisierungsprobleme bei systemtheoretisch konzipierten Interaktionsanalysen	87
4.2. Zur Frage der Quantifizierbarkeit interaktionaler Analyse Kriterien	90
4.2.1. Qualitativ-interpretative Interaktionsanalysen	90

4.2.2.	Häufigkeitsmaße in der Interaktionsanalyse	91
4.2.3.	Die Kategorisierung von Interaktionsverläufen	92
4.3.	Diskussion der drei ausgewählten methodischen Zugänge der Interaktionsanalyse	93
4.4.	Bemerkungen zur Vorgehensweise anhand von Einzelfallstudien	98
4.5.	Zusammenfassung von Kapitel 4	100

Teil III: Empirische Studien

5.	<i>Das Untersuchungsmaterial für die Explorationsstudien</i>	105
5.1.	Der institutionelle Rahmen für die Explorationsstudien	105
5.2.	Untersuchungsstichprobe	106
5.3.	Videoaufnahmen und Transkriptionen der Familienberatungsgespräche	107
5.4.	Beurteilerstichprobe	111
6.	<i>Explorationsstudie I: Die Erfassung von Familiensystemen über qualitativ-interpretative Verfahren</i>	112
6.1.	Zur Methodologie der Interpretation	112
6.2.	Erarbeitung von Richtlinien zur Interpretation familialer Interaktion . .	118
6.3.	Dokumentation des Verfahrens an einem Beispiel	120
6.3.1.	Marginalien zur äußeren Form der Interpretationen	121
6.3.2.	Inhaltliche Auswertung der Interpretationen	123
6.3.3.	Beurteilung der Interpretationen	131
6.4.	Kritische Einschätzung des Verfahrens	132
7.	<i>Explorationsstudie II: Die Analyse von Familiensystemen mit Hilfe eines Kategoriensystems</i>	134
7.1.	Zur Methodologie der Kategorisierung von Interaktionsabläufen	134
7.2.	Entwicklung eines Kategoriensystems zur Erfassung familialer Interaktion	136
7.3.	Dokumentation des Verfahrens an einem Beispiel	139
7.4.	Kritische Einschätzung des Verfahrens	143
7.5.	Zusammenfassung von Kapitel 7	148
8.	<i>Explorationsstudien III: Die Analyse von Sprecherabfolgen in Familiensystemen</i>	150
8.1.	Entwicklung eines Interaktionsanalyseverfahrens auf der Basis der Untersuchung von Sprecherabfolgen	150
8.2.	Methodik der Untersuchung	153
8.3.	Auswertung der Auszählungen der Sprecherabfolgen	154
8.4.	Kritische Einschätzung des Verfahrens	165

9.	<i>Abschließende Wertung der verschiedenen angewandten methodischen Zugänge in den Explorationsstudien</i>	168
9.1.	Anwendung der drei methodischen Zugänge am Beispiel einer Familie .	168
9.2.	Wissenschaftstheoretische Überlegungen zu den Explorationsstudien am Beispiel möglicher Content-Analysen	173
9.3.	Abschließende Bemerkungen zum Erklärungswert der Explorationsstudien	176
10.	<i>Anhang A: Transkript des Beratungsgesprächs mit der Familie Kern</i>	179
11.	<i>Anhang B: Instruktion für die Interpretation des Transkripts eines Familienberatungsgesprächs</i>	207
12.	<i>Anhang C: Interpretationen des Familienberatungsgesprächs</i>	208
13.	<i>Anhang D: Transkript des Beratungsgesprächs mit der Familie Lang</i>	237
14.	<i>Literaturverzeichnis</i>	247
15.	<i>Autorenverzeichnis</i>	255
16.	<i>Sachverzeichnis</i>	259